

## Ghana: Eine interkonfessionelle Kathedrale

Zur 63. Unabhängigkeitsfeier wurde in Accra der Grundstein für eine Kathedrale aller christlichen Konfessionen mit 5000 Plätzen legt. Das Projekt wird von Erzbischof Palmer-Buckle und anderen christlichen Führern unterstützt. Der Komplex wird Kapellen, ein Taufbecken, ein Bibelmuseum, eine Musikschule und eine Kunstgalerie umfassen. Der erste Baustein stammt aus Jerusalem. 12.03.2020

## Tansania: Abgeordnete der Opposition verurteilt

Ein Gericht verurteilte neun Abgeordnete der wichtigsten Oppositionspartei Chadema wegen aufrührerischer Äußerungen und illegaler Abhaltung einer Kundgebung vor zwei Jahren. Seit der Unabhängigkeit von Großbritannien 1961, ist die Regierungspartei „Chama Cha Mapinduzi“ (CCM) an der Macht. Seit dem Amtsantritt (2015) von Präsident John Magufuli hat sich die Medienfreiheit drastisch verschlechtert. 12.03.2020

## Äthiopien: Friedensbringer oder Unterdrücker?

Die Regierung hat Zusammenstöße in der Oromo- und Somali-Regionen bestätigt. Das Volk der Oromo ist die größte ethnische Gruppe Äthiopiens, waren aber lange von politischer und wirtschaftlicher Macht ausgegrenzt. Menschenrechtsorganisationen berichten von Tötungen und Massenfestnahmen unter der Regierung von Friedensnobelpreisträger Abiy Ahmed. Seit Monaten besteht in Teilen Äthiopiens eine Kommunikationssperre und das Mobilfunknetz ist lahmgelegt. Im August 2020 sollen Wahlen abgehalten werden. 12.03.2020

## Guinea-Bissau: Nützliche Aasgeister gefährdet

Etwa 1.000 Mönchsgeier wurden an verschiedenen Orten im ganzen Land tot aufgefunden. Die Vögel haben möglicherweise vergiftete Kadaver gefressen. Die Weltnaturschutzunion (IUCN) hat den Mönchsgeier als kritisch gefährdet eingestuft, da er seit über 50 Jahren um 83 % zurückgegangen. Naturschützer befürchten, dass der Rückgang der Geier zu einer weiteren Ausbreitung der von Tieren übertragenen Krankheiten auf den Menschen führen könnte. 12.03.2020

## Südsudan: Tribalismus auch in der Kirche

Ethnische Konflikte sind eine der Hauptursache für die Probleme des Landes. Auch die katholische Kirche bleibt nicht davon verschont. Papst Franziskus ernannte den Bischof von Torit, Stephen Ameyu, zum neuen Erzbischof von Juba. Ein Brief des lokalen Klerus nach Rom machte falsche Beschuldigungen gegen den neuen Bischof, der nicht der größten Ethnie der Bari angehört. Der Papst bekräftigte daraufhin die Ernennung und schickte einen Delegaten nach Juba, um die Einführung des neuen Bischofs vorzubereiten. 12.03.2020

## Uganda: Vielversprechende Nahrungsmittel

Bisher wenig bekannte Pflanzensorten sollen zu einer gesünderen Ernährung beitragen. Chiasamen sind in den USA und Europa beliebt. Immer mehr Bauern steigen auf den Anbau der Pflanzen um. Die Samen

bringen ihnen ein gutes Einkommen. In Soroti propagiert eine lokale NGO erfolgreich den „Wunderbaum“ Moringa. Er ist reich an Vitaminen und Mineralstoffen und wird seit Jahrhunderten als Heilmittel gegen verschiedene Krankheiten eingesetzt. 12.03.2020

## Cote d'Ivoire: Eine mutige Entscheidung

Die Entscheidung von Präsident Alassane Ouattara auf eine Kandidatur bei den Wahlen im Oktober verzichten, wurde allgemein begrüßt. Nach zwei Amtszeiten möchte der 78-jährige die politische Führung seines Landes an eine jüngere Generation übergeben. Seine engsten Rivalen, der 85-jährige Henri Konan Bédié und der 76-jährige Laurent Gbagbo haben ihre Entscheidung noch nicht bekannt gegeben. Ouattara wird Premierminister Amadou Gon Coulibaly im Wahlkampf unterstützen. 10.03.2020

## Sudan: Premierminister überlebt Anschlag

Premierminister Abdalla Hamdok, der im August vom elfköpfigen Souveränen Rat beauftragt wurde, eine Übergangsregierung zu bilden, hat einen Bombenanschlag auf seinen Konvoi unverletzt überlebt. Trotz solcher Zwischenfälle scheint sich die Demokratie im Sudan langsam zu stabilisieren. 10.03.2020

## EU und Afrika – Eine neue Strategie

Die EU-Kommission will Europas Beziehungen mit Afrika vertiefen und stellt ein neues Papier vor. Schwerpunkte sind: Digitalisierung, Klimaschutz Migration, Frieden, nachhaltiges Wachstum und Beschäftigung. Das Papier soll im Oktober 2020 bei einem Gipfeltreffen der Afrikanischen Union und der EU verabschiedet werden. Dem Einfluss von Russland, Indien, China, den Golfstaaten und der USA soll so entgegengewirkt werden. Die EU betont, dass beide Kontinente aufeinander angewiesen seien. 09.03.2020

## Eritrea: Bergbaufirma kann verklagt werden

Der Oberste Gerichtshof Kanadas hat entschieden, dass ein kanadisches Bergbauunternehmen, das in Eritrea tätig war, in Kanada verklagt werden kann. Es gab der Klage von drei Eritreern gegen das Unternehmen *Nevsun Resources* statt. Die geflohenen Arbeiter behaupten, dass sie und 1000 andere zwischen 2008 und 2012 durch Eritreas Militärdienst zur Arbeit für den Bau von Nevsun's Gold-, Kupfer- und Zinkmine Bisha zwangsverpflichtet worden und unmenschlichen Behandlungen ausgesetzt waren. 09.03.2020

## Senegal: Größter Windpark in Westafrika

Der Windpark in Taiba N'Diaye, soll das Land mit 30% seiner Energie versorgen. Nach Angaben der nationalen Elektrizitätsgesellschaft *Senelec* wird der Windpark Strom für 2 Millionen Menschen liefern und den Ausstoß von 300.000 Tonnen Kohlendioxid pro Jahr verhindern. Die Elektrizität steht 60% der 16 Mill. Einwohner zur Verfügung. Außerhalb der Städte ist Senegal größtenteils noch nicht elektrifiziert. Lekela, ein britisches Unternehmen, erstellte den Windpark. Es ist auch in Südafrika, Ägypten und Ghana tätig. 09.03.2020

Das Datum bezieht auf den Eintrag der Nachricht auf der NAD Webseite.